Teilnahme-Unterlagen 2025

zum Landeswettbewerb in Schleswig-Holstein

Unser Dorf hat Zukunft

Zeigt, was in euch steckt!

Dabei kommt es nicht darauf an, als Dorf alles vorzuhalten, sondern darum, wie ihr euer Potenzial nutzt und eure Dorfgemeinschaft fit für die Zukunft macht.

Steckbrief & Bildmaterial

Mit dem nachfolgenden Steckbrief möchten wir euch bitten, euer Dorf kurz zu beschreiben, und das bislang erreichte und eure Ziele zu erläutern. Die Jury erhält damit einen guten Überblick über eure Möglichkeiten im Dorf und was ihr daraus macht.

Neben dem Steckbrief reicht ihr bitte noch Bildmaterial für eure Anmeldung zum Landeswettbewerb ein:

- ein digitales Foto von eurem Ortsschild (im jpg-Format, mind. 1 MB)
- mind. 5 verschiedene, typische digitale Ansichten von eurem Dorf (im jpg-Format, mind. 1 MB)
- für euer eingereichtes Bildmaterial müsst ihr bitte den Lizenzvertrag (als Download) ausgefüllt beifügen.

Weitere ergänzende Unterlagen sind zum Zeitpunkt der Bewerbung nicht notwendig.

Steckbrief

Brügge

Name der Gemeinde

Rendsburg-Eckernförde

Kreis

Herr Werner Kärgel (BGM)

Vertretung des Dorfes im Sinne der SH. Gemeindeordnung

Werner Kärgel

Name

Bürgermeister

Funktion

Bergstraße 1

Straße, Hausnr.

24582 Brügge

PLZ, Ort

043222497 bgm.kaergel@web.de

Telefon E-Mail

falls abweichend

Ansprechpartner für den Wettbewerbs im Dorf

Dr. Stefan Jelinek

Name

Bürgerliches Mitglied in der Gemeindevertrtetung

Funktion

Schmalsteder Weg 30

Straße, Hausnr.

24582 Brügge

PLZ, Ort

04322752309

Telefon

dr.stefan.jelinek@gmx.de

E-Mail

Internetadresse

Unser Dorf hat Zukunft

Gebt uns euer Kurz-Statement!

Da die Zeichenzahl begrenzt ist bitte ggf. stichwortartig erläutern.

Was ist die besondere Stärke eures Dorfes? (200 Zeichen)

Echter Dorfcharakter mit schönem Dorfkern, Kirche, Gaststätte. Engagierte Menschen aller Altersstufen in der Gemeindearbeit, viel Kultur, landwirtschftl. und gewerbl. Betriebe, gut eingebundene FFW.

Warum hat euer Dorf Zukunft? (200 Zeichen)

Brügge ist ein stetig wachsendes Dorf mit viel Zusammenhalt, positivem Gemeinschaftsgefühl, viel Kultur und sehr guter Verkehrsanbindung. Junge Familien finden hier 2 KiTas und eine Grundschule.

Auf welche Maßnahmen oder Initiativen der vergangenen 5 Jahre seid ihr besonders stolz? (500 Zeichen)

Erweiterung der Kinderbetreuung durch einen Kita-Anbau (U3-Gruppe)
Einführung eines Handy-Info-Massengers für die Brügger Bürger zur Stärkung der Bürgerbeteiligung und -information
Errichtung eines erfolgreichen interkommunalen Gewerbegebietes am Dorfrand
Entwicklung eines nachhaltigen Wohngebiets im Ortskern
Etablierung einer Arbeitsgruppe, um die Ausgleichsflächen der Gemeinde zentral zu erfassen, zu bewerten und im Sinne der Bebauungspläne umweltgerecht zu entwickeln bzw. wiederherzustellen

Bitte füllt nun den Steckbrief aus und nutzt ggf. den Platz für Kurzerläuterungen.

Statistische Angaben zu unserem Dorf ...

Fläche des Dorfes in ha 786 Ha

Einwohnerzahl 1980 833 2000 924 2020 1120 aktuell 1142

Anzahl der Betriebe nach Wirtschaftsbereichen

Dienstleistung/Handel 22 Handwerk 22

Land- und Forstwirtschaft 5 Sonstige Yogazentrum

Gibt es ein Gewerbegebiet ✔ ja nein

wenn ja, bitte Anzahl und Gesamtgröße in ha 13, 7 ha

Handelt es sich um ein interkommunales Gewerbegebiet? ✔ ja nein

Wie unterstützt ihr die wirtschaftliche Entwicklung eures Dorfes? (800 Zeichen)

Mit der Gemeinde Bordesholm wurde seit 2017 ein interkommunales Gewerbegebiet im Westen des Gemeindegebietes entwickelt.
Aktuell finden Gespräche mit einem Investor für die Errichtung einer E-Tankstelle mit Schnellladesäulen und diverser weiterer Logistik an der Landesstraße L49 statt.
Im Zuge der Erstellung eines amtsweiten Konzepts zum Ausweis von Photovoltaik-Freiflächen wurden 2 potentielle Flächen im Gemeindegebiet durch die Gemeindevertretung erarbeitet.

Kommunale Strukturen im eigenen Dorf (Bitte ankreuzen)

✔ Schule	✔ Kindergarten-/-betreuung	Seniorenwohnen
Sozialstation o. ä.	✔ Dorfgemeinschaftshaus o. ä.	Dorfladen o. ä.
✔ Kirche	✔ Friedhof	✔ Sportanlage
✔ Spielplatz	✔ Ärzte/Ärztehaus	✔ andere Treffpunkte

Weitere, ggf. private Angebote (bitte ggf. erläutern)

Angebote der Grundversorgung

Landwirtschaftliche Anbieter zur Nahversorgung: Gemüsekiste, Selbstvermarkter

Gibt es besondere Mobilitätsangebote? Busverbindung, Mitfahrerbank, E-Bike-Ladestation

Bildungsangebote: Bücherbus, Eiszeitmuseum

Kulturelle Angebote: Dielentheater, Musikfestival, Fleitenmarkt, Eiszeitmuseum, Kirchenkonzerte, Vorträge/Lesungen

Gastronomische Angebote: Kirchencafe, Stoltenbergs Gasthof

Touristische Angebote: Eiszeitmuseum

Gibt es besondere, innovative Ansätze zur Stärkung der Infrastruktur? (800 Zeichen)

Aktuell befindet sich eine E-Tankstelle mit Schnellladesäulen in der Planung. Besonders attraktiv für die Brügger Infrastruktur wird sie durch die Ergänzung um eine Werkstatt für E-Fahrzeuge und Verbrenner, TÜV-Halle, PKW Selfservice-Waschstationen, Entsorgungsstation für Wohnmobile/Busse und eine Gaststätte.
Für die Gebäude sowie für die diversen Parkplätze auf dem Gelände ist eine Grünbedachung mit Photovoltaik vorgesehen. Die Nutzung des Parkbereichs durch LKWs wird durch flache Überdachungen verhindert.
Für ein amtsweiten Konzepts zum Ausweis von Photovoltaik-Freiflächen wurden 2 potentielle Flächen im Gemeindegebiet durch die Gemeindevertretung erarbeitet.
Eine weitere Stärkung der Infrastruktur wird durch die Erweiterung (Anbau) der kommunalen KiTa um eine Krippengruppe erreicht.

In unserer Gemeinde nutzen wir (Bitte ankreuzen)

Dorfkümmerer | Dorffunk | Dörpsmobil | Markttreff | ✔ Bücherbus

Weiteres WhatsApp-Community zur Information der Einwohner (über 300 TN)

Gibt es evtl. Kooperationen/Zusammenarbeit mit Nachbardörfern oder innerhalb der Region? (800 Zeichen)

Die „Grundschule an der Eider“ besteht aus 2 Teilen. Das Hauptgebäude steht in der Nachbargemeinde Wattenbek. Das zweite Gebäude ist die Dorfschule in Brügge. Geleitet wird die Schule durch eine gemeinsame Rektorin in Wattenbek. Das „Interkommunale Gewerbegebiet Bordesholm-Brügge“ wurde gemeinsam mit der Gemeinde Bordesholm entwickelt. Um die Vergabe der meist knappen KiTa-Plätze im Amtsbereich Bordesholm zu optimieren, wurde eine Interkommunale Vereinbarung mit allen 14 Gemeinden des Amtes Bordesholm getroffen. Diese regelt die Vergabe der freien Plätze und den finanziellen Ausgleich aus Gemeinden, die keine eigene KiTa haben. Die Spielgemeinschaft Bordesholm-Brügge (SGBB) betreibt erfolgreich Handball im Amateursport und stellt 18 Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich.

Gemeindliche Planungen (Bitte ankreuzen)

Leitbild für die Gemeinde | ✔ Bebauungsplan | ✔ Flächennutzungsplan

✔ Landschaftsplan | Ortsentwicklungskonzept

✔ Sonstige Entwicklungskonzepte Innenbereichsgutachten | Tourismusentwicklungskonzept (ggf. in Kooperation mit anderen Gemeinden oder Region)

Klimaschutzkonzept | Biodiversitäts-Leitfaden | Mobilitätskonzept

Andere Konzepte _____

Welches Leitbild bzw. welche Entwicklungsziele strebt euer Dorf an? (800 Zeichen)

Die Richtschnur für die Brügger Zukunft lässt sich auf die Formel bringen:
„Gemeinsam – für unser Dorf und die Region“
Brügge blickt auf eine über 800jährige Geschichte als Bauerndorf und kirchliches Zentrum für eine ländlich geprägte Region aus sieben Kommunen zurück. Verantwortung für andere und gemeinschaftliches Denken haben eine lange und gute Tradition in unserem Dorf. Gleichzeitig fördert und fordert die räumliche Nähe zu anderen Gemeinden einen offenen Blick für Veränderungen und eine aktive Zukunftsgestaltung. Wir wollen die Stärken unseres Dorfes wie Gemeinsinn, Schule und Kindergarten, die Kulturhistorie, den Naturraum der Eider, die Dorffeste etc. erhalten und gleichzeitig Wohnräume und Arbeitsplätze schaffen, um es mehr Menschen zu ermöglichen, in unserem schönen Dorf zu leben

Wie werden bei Konzepterstellungen Bürger:innen beteiligt? Und wie bindet ihr ggf. dabei Kinder und Jugendliche mit ein? (800 Zeichen)

- Einwohnerversammlungen im Dorfgasthof mit lebhaften Diskussionen
- Arbeitsgemeinschaften mit Bürgerbeteiligung z.B. für die Erstellung von B-Plänen
- WhatsApp-Community mit digital ansprechbaren Admins und Kommentarfunktionen
- regelmäßiger Bericht aus der Dorfjugendgruppe in Kultur- und Sozialausschuss
- Ohren am Bürger und kurzer Draht zum Bürgermeister sind gelebte und weit verbreitete Praxis

Unser Dorf hat Zukunft

Energie & Klimawandel

Spielen folgende Themen bei euch eine Rolle? (Bitte kurz erläutern)

(z.B. Freiflächenphotovoltaik / Wärmeplanung/-netze / Teilnahme/Mitglied in regionalen Netzwerken (z.B. Klimaschutzagenturen) / Energetische Modernisierung öffentlicher Gebäude in der Gemeinde / etc.) (500 Zeichen)

Im Zuge der Erstellung eines amtsweiten Konzepts zum Ausweis von Photovoltaik-Freiflächen wurden 2 potentielle Flächen im Gemeindegebiet durch die Gemeindevertretung erarbeitet.
Wärmeplanung im aktuellen Neubaugebiet (Am Hoff) durch Begrenzung auf Wärmepumpen.
Es findet keine Gasversorgung statt.
Die öffentlichen Gebäude wurden auf Eignung für Photovoltaik untersucht.

Wie versucht eure Gemeinde diese Themen ggf. aktiv zu gestalten? (Bitte kurz erläutern)

z.B. Information und Beteiligung der Bürger*innen (z.B. Informationsveranstaltungen, Bürgerwerkstätten) / gemeindlichen Planung (städtebauliche Verträge, B-Plan) / finanziellen Beteiligung von Bürger*innen (z.B. Genossenschaft, Bürgerwindpark) / etc. (500 Zeichen)

Dort, wo die Gemeinde Einfluss auf solche Themen hat, werden seit 20 Jahren B-Pläne entwickelt und in einem Fall auch ein städtebaulicher Vertrag mit einem Inverstor unterzeichnet. Bei diesen Vorhaben greifen alle erwähnten Kommunikationskanäle und Arten. Ziel ist immer eine im Sinne aller Bürger optimale nachhaltige Entwicklung zu fördern. So wurde im letzten B-Plan (Wohngebiet Am Hoff) eine Solardachpflicht für Bauherren beschlossen. Bürger waren ab Beginn der Planung in einer AG beteiligt.

Umwelt, Natur & Landschaft

In unserer Gemeinde gibt es

Naturschutzgebiet (e) (Name): _____

✔ Landschaftsschutzgebiet

Mitglied in einem Naturpark / Biosphärenreservat / Nationalpark

Neu geschaffene Biotope o.ä. _____

Welche Besonderheiten der Landschaft prägen euer Dorf?

(Kurzerläuterung/800 Zeichen)

Prägend für die Landschaft der Gemeinde Brügge ist die Eider, die mitten durch den Ort mäandert und oberhalb des Urstromtales der oberen Eider entspringt. Mit ihren ausgedehnten Nass- und Feuchtwiesen, gehölzbestandenen Uferbereichen und extensiv genutzten Weiden ist der Naturraum der oberen Eider Teil des gleichnamigen, 2.500 ha großen FFH-Gebietes (FFH DE 1725-392).
Im Umland des Ortes liegt der Ortsteil Brüggerholz. Eine kleinteilige Bauern-Streusiedlung auf einer leicht hügeligen Moränenlandschaft als prägendes Zeugnis der letzten Eiszeit, mit vielfältigem Nutzungsmosaik und drei Landschaftsschutzgebieten, bestehend aus alten Knicks, Acker- und Grünland sowie auf einigen Kuppen Waldwirtschaft mit Eichen-Hainbuchenwäldern und in den feuchten Senken Erlenbruchwäldern.

Gibt es einen gemeinsamen Rahmen oder besondere Initiativen zur Gestaltung des öffentlichen bzw. privaten „Dorfgrüns“ oder ergreift ihr fördernde Maßnahmen für den Artenschutz ? (Kurzerläuterung/800 Zeichen)

Im Jahr 2023 wurde die AG-Ausgleichsflächen gegründet. Ziel ist, alle Brügger Ausgleichsflächen zu erfassen und deren Zustand mit den entsprechenden, teils 40 Jahre alten B-Plänen abzugleichen. Es wurde eine SOLL/IST-Tabelle für alle Flächen erstellt und im Sinne des Nutzens für die Natur priorisiert. Seit 2 Jahren wird diese Liste der Prio-Reihenfolge nach unter Zuhilfenahme der Experten vom Amt Bordesholm abgearbeitet.
Dies war/ist eine Mammutaufgabe und die Gemeinde Brügge hat hier im Land eine Vorreiterrolle eingenommen. Konkrete Erfolgsbeispiele:
- eine Baumpflanzaktion mit 20 Bürgern,
- Rückführung von verbuschten Feuchtwiesen in die turnusmäßigen Mahd-Termine,
- Kündigung von Pachtverträgen, die die Umweltauflagen nicht eingehalten haben,
- Anlage von Blühflächen etc.

Historische Elemente

Welche historisch bedeutsamen Bauten oder Anlagen, insbesondere Denkmale sind vorhanden?

romanische St. Johannis-Feldsteinkirche (1210), Kleines Haus (1729), alte Eiderbrücke (1792, Namensgeber für den Ort)

Welche historischen Kulturlandschaftselemente gibt es?

Schulwald, kleinteilige landwirtschaftliche Flächen, umgeben von Knicks - Feuchtwiesen/-weiden

Dorfchronik ✔ ja nein

Gemeinsinn und Zusammenhalt

Übersicht örtlicher Vereine, Gruppen und Initiativen

(Name / Anzahl Mitglieder / Angebote, Aktivitäten bzw. Sparten) (800 Zeichen)

Brügger Sportverein /ca. 280 Mitglieder/ Tischtennis, Turnen, Kinderturnen, Handball
Freiwillige Feuerwehr Brügge / 52 Aktive / klassische FFW Aufgaben, Begleitung diverser kultureller Veranstaltungen, Knobel- und Skatturniere, Feuerwehrball
Brügger Meistersänger/ ca. 16 Aktive / Auftritte zu diversen Veranstaltungen im Dorf
Brügger Dielentheater / ca. 10 Aktive / ca. 8 Aufführungen pro Jahr
Brügger Kinder- und Jugendgruppe / 20 Teilnehmer, Anzahl ist auf 20 limitiert
Brügger CDU / ca. 10 Mitglieder / politische Arbeit
Brügger Grüne / ca.15 Mitglieder / politische Arbeit
Arbeitsgruppe Fleitenmarkt / ca. 8 Mitglieder / Vorbereitung und Durchführung des jährl. Fleitenmarktes
Arbeitsgruppe Ausgleichsflächen / 6 Mitglieder / Kontrolle der Ausgleichsflächen der letzten 40 Jahren aus B-Plänen

Regelmäßige Veranstaltungen im Dorf: Brügger Fleitenmarkt, Tolkfahrt (Kinder), Weihnachtmarkt/-feiern (Senioren und Kinder)

Wiederkehrende Termine oder Aktionen: Dorfflohmarkt, Knobel- und Skatturniere, Tanzveranstaltungen, Feuerwehrball

Kulturelle Angebote: Brügger Musikfestival, Brügger Dielentheater, Eiszeitmuseum „Tor zur Urzeit“, Konzerte in der Kirche

Tradition & Brauchtum: Fleitenmarkt, Maibaumaufstellen, Brügger Meistersänger, Laternelaufen (Kinder), Adventsmarkt

In welchen Gremien können die Dorfbewohner eingebunden werden?
Arbeitsgruppen (Fleitenmarkt, AG-Ausgleichsflächen, Einwohnerversammlungen)

Gibt es spezielle Gremien für Jung und Alt (Bsp. Seniorenbeirat, Jugendparlament)?

Welche Besonderheiten prägen das soziale und kulturelle Leben eures Dorfes?

(800 Zeichen)

Brügge ist ein sehr traditionsbewusstes, lebendiges und aufgeschlossenes Dorf. Jeder ist willkommen und eingeladen teilzuhaben und -zunehmen. Die vielen Dorfveranstaltungen, Vereine und Gruppen führen zu einem steten Austausch und stärken die Bindung an das Dorf. Brügge bemüht sich die Stärken des Dorfes, dessen Traditionen und kulturelle Herkunft an die veränderte Lebensrealität der Einwohner anzupassen. Besonders hervorzuheben ist das Engagement der Dorfbewohner. Egal ob bei der Dorfreinigung, Pflanzaktionen oder Reparaturmaßnahmen, es sind immer genug freiwillige Hände vor Ort. Mit seinen zwei Kindergärten, der Dorfschule, der aktiven Kirchengemeinde, der starken Feuerwehr, dem Dorfgasthof und den neu entstandenen Gewerbegebieten ist Brügge ein lebens- und liebenswertes Dorf.